

Veranstaltung des Zweckverbandes "Mittelpunkt Deutschlands" im Freigelände der Ausstellung "Opfermoor Vogtei"

Termin: 11. und 12. Juli 2009

Römermarkt im Opfermoor



Auch 2000 Jahre nach der Niederlage römischer Legionen in der Varus - Schlacht im Teutoburger Wald sind wieder Römer in unserer Gegend präsent. Diesmal halten römische Handwerker, natürlich unter dem Schutz einiger Legionäre Einzug in das Opfermoor.

Im Gefolge der Gruppe "LIMITANAI TAUNENSIS" kommt auch die Handwerkergruppe "Foerderati Fabrici".

Römer und Germanen stellen das Alltagsleben in einer Siedlung des 3. Jahrhunderts nach Christus im germanisch-römischen Einflussgebiet nach. Waffen, Ausrüstung der Römer sowie von germanischen Hilfstruppen sowie handwerkliche Fertigkeiten wie Textilherstellung und -verarbeitung, Leder- und

Knochenbearbeitung, Schmieden und vieles mehr werden gezeigt und vorgeführt (auch römische Badekultur). Und zur Not kann römischer Arzt schnell kleine Plessuren behandeln.

Nicht nur anschauen, Mitmachen ist die Devise. Die Besucher können sich wie jedes Jahr aktiv beteiligen. Die Nähe und der direkte Kontakt der Besucher zu den Akteuren machen den besonderen Reiz im Umgang mit der Geschichte aus.

"Modenschauen" der römischen Legionäre und ihrer Hilfstruppen geben Einblick in ihre Bewaffnung und Ausrüstung.



Daneben werden Sonderführungen zu den Heiligtümern angeboten sowie am Sonntag eine Sonderführung zum Thema "Sagenwelt und Götterhimmel der Germanen" durch die NP-Führerin Susanne Merten.



Aber auch an die Jüngsten wird wieder gedacht. In einem eigenen Zelt können sich Kinder auf spielerische Art mit Basteln, Weben und Malen oder auch durch Kneten mit dem Leben unserer Vorfahren vertraut machen.



Met kann probiert werden.

An das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gedacht. Brötchen und Fladen aus dem Lehmbackofen sowie Suppe, gekocht im Kessel über einer offenen Feuerstelle, runden den Gang in die Geschichte ab. Eine Kostprobe Met lässt das Mahl vollkommen werden.



Lehmbackofen

Der Angelverein Mühlhausen zeigt im Rahmen des Festes historischen Fischfang und präsentiert Fische aus dem heutigen See. Vielleicht kann auch wieder eine Kahnpartie über das Opfermoor für völlig neue Ansichten sorgen.

Auch die Landfrauen von Niederdorla sind wieder mit von der Partie. Sie sorgen wieder mit ihrem original Vogteier Kuchen und mit Kaffee für einen gemütlichen Nachmittag.

Im Rahmen des Römermarktes wünscht der Veranstalter allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt.

Öffnungszeiten:	Samstag, 11.07.2009	11:00 - 18:00 Uhr
	Sonntag, 12.07.2009	10:00 - 17:00 Uhr

Eintrittspreise:	Kinder	1,50 Euro
	Erwachsene	3,00 Euro

Kinder unter "Idolmaß" (1 m) und
Personen in Gewandung der Römer / Germanen
haben **freien Eintritt**.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes bedanken sich die Mitglieder des Zweckverbands "Mittelpunkt Deutschlands" bei der Verwaltungsgemeinschaft Vogtei, dem Förderkreis "Opfermoor Vogtei", dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, der PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft und den Mühlhäuser Museum recht herzlich.